Jugendpartizipation – Umfrageergebnisse und förderliche Bedingungen









Kommission für Gesellschaft und Zusammenleben Judith Schwingruber 23.11.2021



Aufbau Referat

Drei Fragen im Zentrum:

- 1) Warum Jugendpartizipation?
- 2) Stand der Jugendpartizipation im Kanton Luzern?
- 3) Was braucht Jugendpartizipation?



Warum Jugendpartizipation? (I)



Rechtliche Grundlagen:

Kinder- und Jugendförderungsgesetz KJFGUN-Kinderrechtskonvention



Lernfeld für demokratische Prozesse



Bewältigung zukünftiger Herausforderungen

Warum Jugendpartizipation? (II)

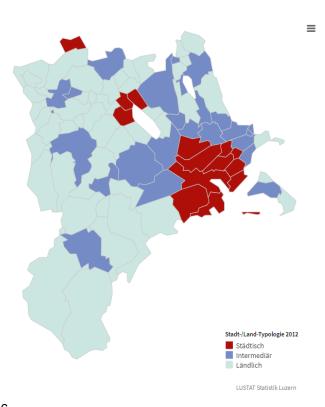
«Erkläre mir, und ich vergesse.
Zeige mir, und ich erinnere mich.
Lass es mich tun,
und ich verstehe.»
(Konfuzius 551-479v.Chr.)

Stand Jugendpartizipation im Kanton Luzern?





Befragung: Teilnehmende Gemeinden



- Versand an alle 80 Gemeinden (Dez. 2020 - Feb. 2021)
- Rücklauf: 91%, d.h. 73 Gemeinden
- Verteilung der Gemeindetypen:

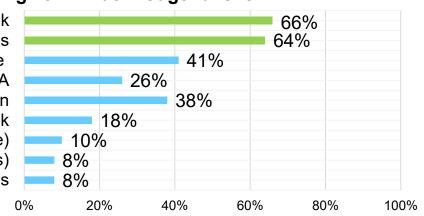
| GdeTyp | Teilnahme | Nicht- Teilnahme |
|------------------|-----------|---------------------|
| Ländlich | 39 | 5 |
| Interme- diär | 21 | 1 |
| Städtisch | 13 | 1 |



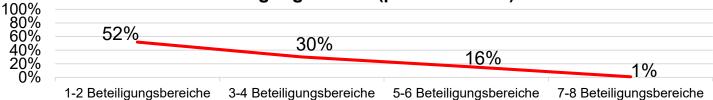
Partizipation: Bereiche und Vielfalt

Bereiche der Beteiligung von Kindern/Jugendlichen

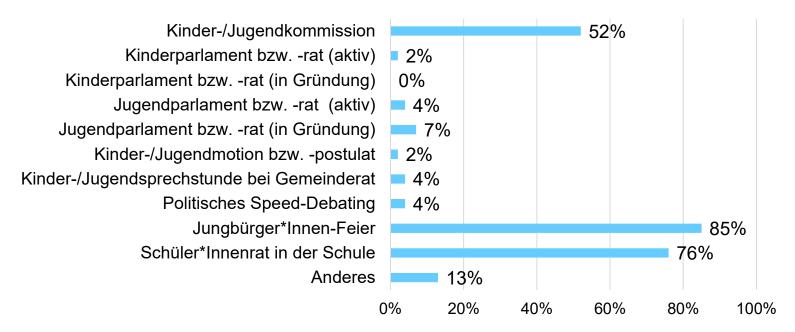
Gestaltung der Politik
Gestaltung des öffentlichen Raums
Projektförmige Mitwirkung in Schule
Projektförmige Mitwirkung in Gde./JA
Ausgestaltung von Vereinsangeboten
Ausgestaltung von Ludothek/ Bibliothek
Gestaltung Verkehrsführung (Rad-, Fusswege)
Gestaltung Verkehrsverbindungen (Nachtbus)
Anderes



Beteiligungsvielfalt (pro Gemeinde)



Beteiligung in der Politik: Gefässe



% der Gemeinden; Total 42 Gemeinden.





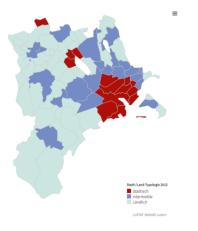
Bedarfsanalysen mit Kindern/Jugendlichen - eine Form von Partizipation







Sekundäranalyse kommunaler Bedarfserhebungen bei Kindern/Jugendlichen



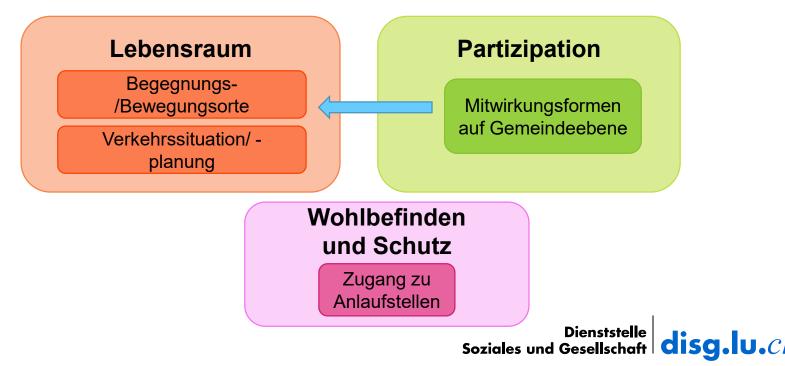
- 13 Bedarfserhebungen aus 11 Gemeinden
- Zeitraum der Bedarfserhebungen: Sommer 2017 bis Sommer 2021.
- Verteilung nach Gemeindetypen:
 - Ländlich: 4 Bedarfserhebungen
 - Intermediär: 3 Bedarfserhebungen
 - Städtisch: 6 Bedarfserhebungen
 - Städtische Gemeinden im Verhältnis übertreten





Ergebnisse Sekundäranalyse kommunale Bedarfserhebungen

Bedarf aus Sicht Kinder/Jugendlichen



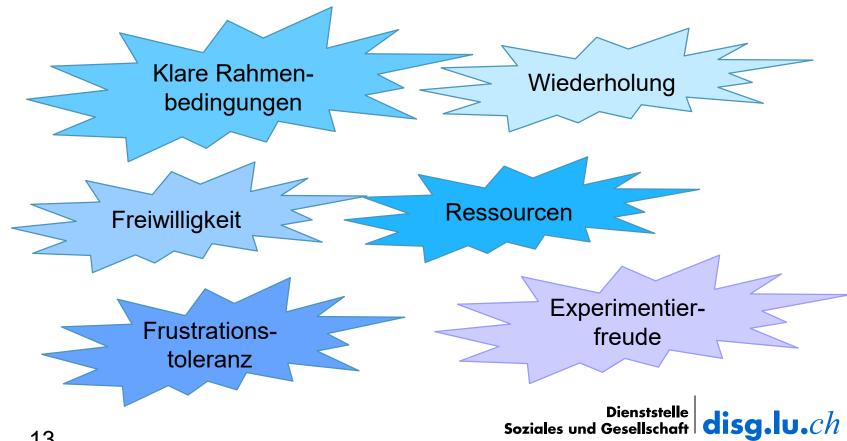


Fazit Umfrageergebnisse – Fokus Partizipation

- Partizipation auf Gemeindeebene:
 - v.a. bei der Gestaltung des öffentlichen Raums sowie innerhalb der Schule (mittels Schüler*Innen-Räte). Bei Verkehrsplanung geringer Einbezug.
 - Partizipation wird in relativ wenigen Bereichen gepflegt/ zugelassen.
- Bedarf seitens Kinder/Jugendlichen:
 - Stärkere Partizipation im Bereich Lebensraum.
 - -> Bewegungs- und Begegnungsorte: Schaffung von mehr Orten, Einbezug bei Gestaltung.
 - -> Verkehrsplanung und -sicherheit
 - Identifizierter Bedarf möglicherweise stärker ausgeprägt in städtischen Gemeinden als in ländlichen -> Bedarf überprüfen durch eigene kommunale Bedarfserhebung
 - Bedarfserhebungen fokussieren selten die Frage, wie Kinder/Jugendliche beteiligt werden wollen (Form, Zeitdauer, Gefäss…).



Was braucht Jugendpartizipation?





Finanzielle Unterstützung



Zwei Möglichkeiten finanzieller Unterstützung von Partizipationsprojekten seitens Kanton Luzern:

- 1. Swisslos Kinder-/Jugendprojekt-Förderung
 - ✓ Projektideen von/mit Kindern & Jugendlichen
 - ✓ Beitragshöhe zwischen CHF 500-3000.-
 - ✓ <u>Unterstützungskriterien</u>
- 2. Anschubfinanzierung (Unterstützungsleistungen)
 - ✓ Spezifische Vorhaben (Auswahl gemäss <u>Angebotsübersicht</u> <u>Anschubfinanzierung</u>).
 - ✓ Für Projektdurchführung auf Unterstützung durch externe Drittleister angewiesen.
 - ✓ Bei Fragen: judith.schwingruber@lu.ch



DANKE für Ihre Aufmerksamkeit!

Fotoquellen:

- Gemeinde Neuenkirch: Projekt «Partizipative Neugestaltung vom Spielort und Pausenplatz Sempach Station»
- Gemeinde und Schule Wauwil: Projekt «Pausen(t)raum» und Projekt «Schul(t)raum»
- Jugendanimation Beromünster: «Bedürfnisanalyse mit Jugendlichen in der Gemeinde Beromünster»
- Luzerner Sinfonieorchester in Kooperation mit Stiftung Dreipunkt: Projekt «Musikwagen»
- Quartierarbeit und Schule Moosmatt, Stadt Luzern: Projekt «Belebung KUBRA»
- Verein Kinderbaustelle Luzern: Projekt «Kinderbaustelle»



Bei Fragen oder Anliegen:

Gesundheits- und Sozialdepartement Dienststelle Soziales und Gesellschaft Rösslimattstrasse 37 6002 Luzern Judith Schwingruber judith.schwingruber@lu.ch Telefon 041 228 65 80